

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18231822</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorderseite. Doppelschlag auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Säulenmonument mit Kaiserstatue zwischen zwei Tempeln. Über jedem Tempel ein Stern.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 18.67 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 175-176 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Nikomedes
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 9.3. Typ 1070 Nr. 307 (dieses Stück).
- BMC Mysia 151 Nr. 308..
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3244,3 (dieses Stück, ca. 175-176 n. Chr.).